

Seiten bis auf eine Tiefe von 7 Fuß 6 Zoll hinab erstreckt. Der untere Theil des Schiffes ist aus Eisen gebaut, die Platten sind $\frac{1}{2}$ Zoll dick. Der obere Theil hingegen ist sehr stark aus Holz und Eisen gebaut, indem die verticalen Seiten aus 30 Zoll dickem Eichenholz bestehen, welches mit einzölligem gewalztem Eisenblech bis zu einer Dicke von 6 Zoll überzogen ist. Da sich die Schraube und das Ruder unter dem vorspringenden Ende des oberen Schiffstheiles befinden, so sind sie gegen die feindlichen Geschosse vollkommen geschützt.

Das wesentlich Neue an diesem Schiff ist der drehbare cylindrische Thurm, worin die Kanonen angebracht sind. Derselbe ist aus einzölligen gewalzten Eisenplatten hergestellt, welche bis zur Dicke von 8 Zoll zusammengebolzt sind; sein innerer Durchmesser ist 20 Fuß und er ist 9 Fuß hoch. Mit seinem unteren Rande ruht er auf einem glatten, flachen Ring von Bronze, wenn er sich aber im Gefecht befindet, so wird sein Gewicht größtentheils von einer in seiner Mitte stehenden Welle getragen, um welche er sich dreht; man treibt nämlich einen massiven Keil unter die Pfanne dieser Welle, um sie zu heben, wodurch sie veranlaßt wird den Thurm zu tragen. Ein großes Stirnrad auf der Welle ist durch ein Triebwerk mit einer kleinen Dampfmaschine verbunden, welche die Kraft zum Drehen des Thurmes liefert.

2) Die Dampffregatte „Merrimac“ war ein Kriegsschiff erster Classe von der Marine der Vereinigten Staaten. Bald nach dem Ausbruch des amerikanischen Bürgerkrieges wurde sie theilweise verbrannt, und dann im Gosport Navy-Yard versenkt, um zu verhüten daß sie in die Hände der Conföderirten falle. Diesen gelang es aber sie zu heben, und mit Eisenbahnschienen, welche unter sehr spitzem Winkel geneigt waren, zu panzern. In dem denkwürdigen Kampfe beim Fort Monroe scheint der „Merrimac“, welcher zuletzt mit dem „Monitor“ ins Gefecht kam, den schwersten Geschossen auf sehr kurze Schußweite genügend widerstanden zu haben. Seitdem kam der „Merrimac“ nicht mehr zum Kampfe, sondern dieses bei Sewalls Point (Fort Monroe gegenüber) ankernde riesige Schiff wurde von den Conföderirten selbst in die Luft gesprengt, weil sie befürchteten es würde den Unionisten in die Hände fallen.